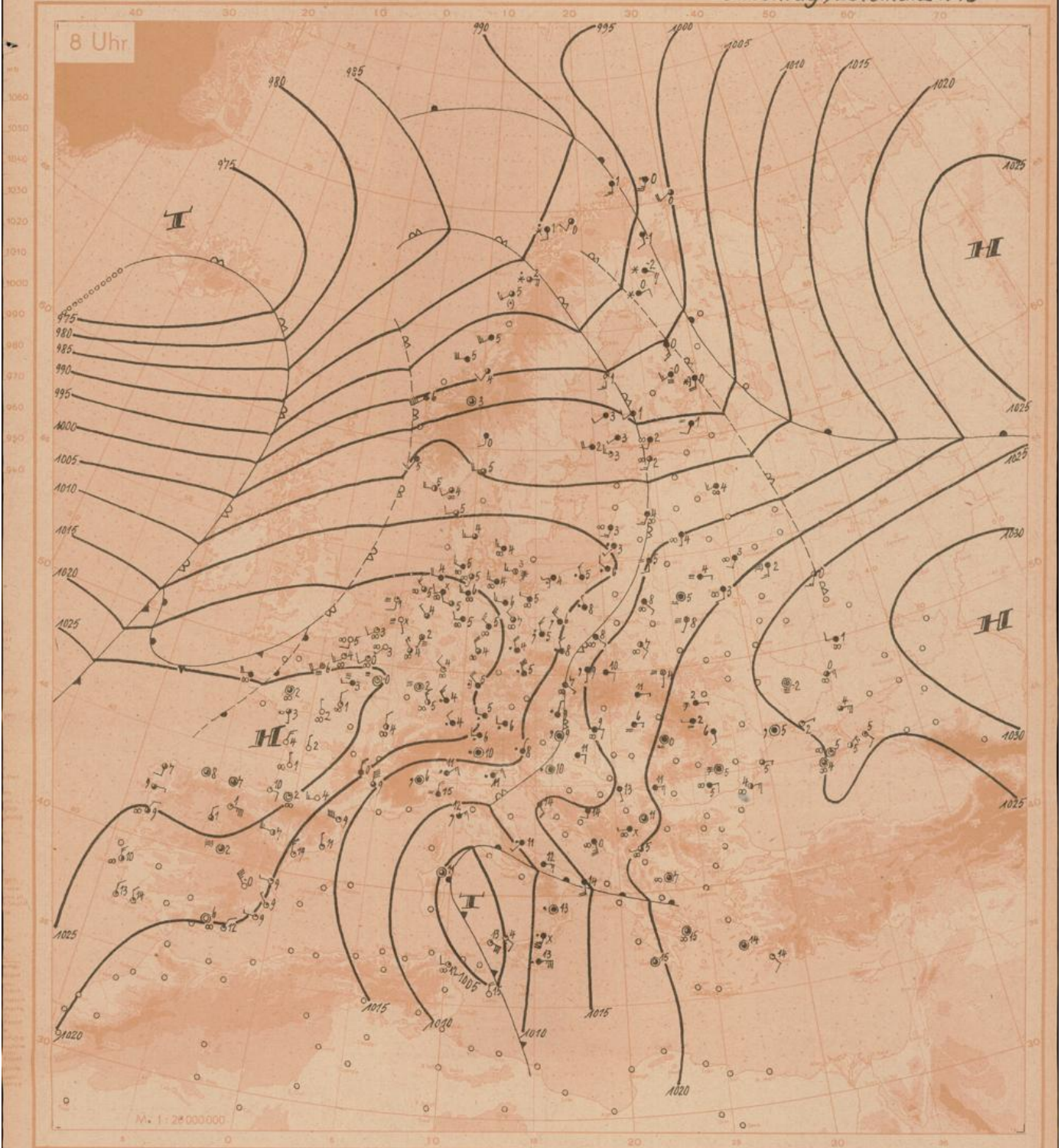


Wetterlage von heute nacht:





Wetterübersicht

Montag den 29. März 1943

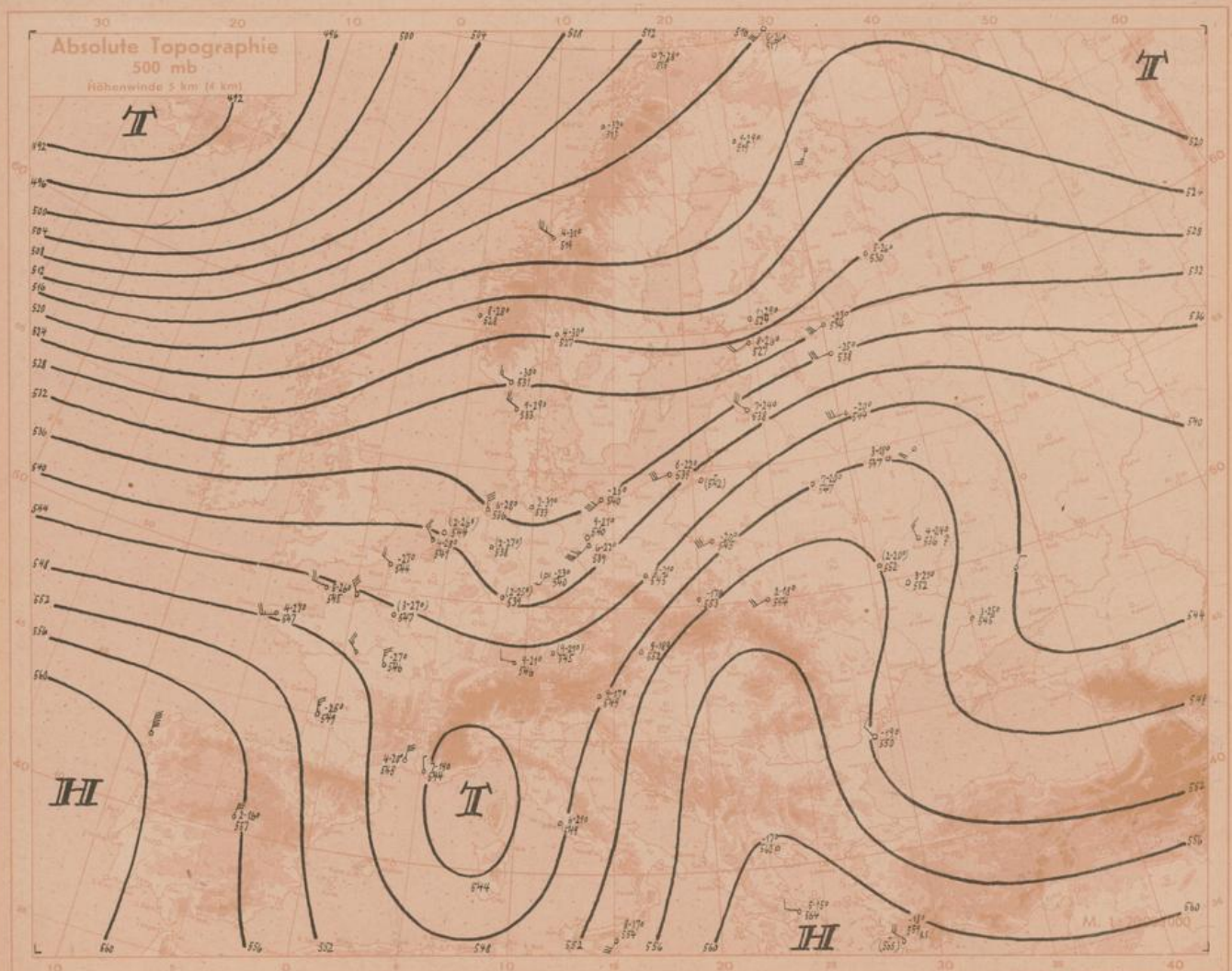
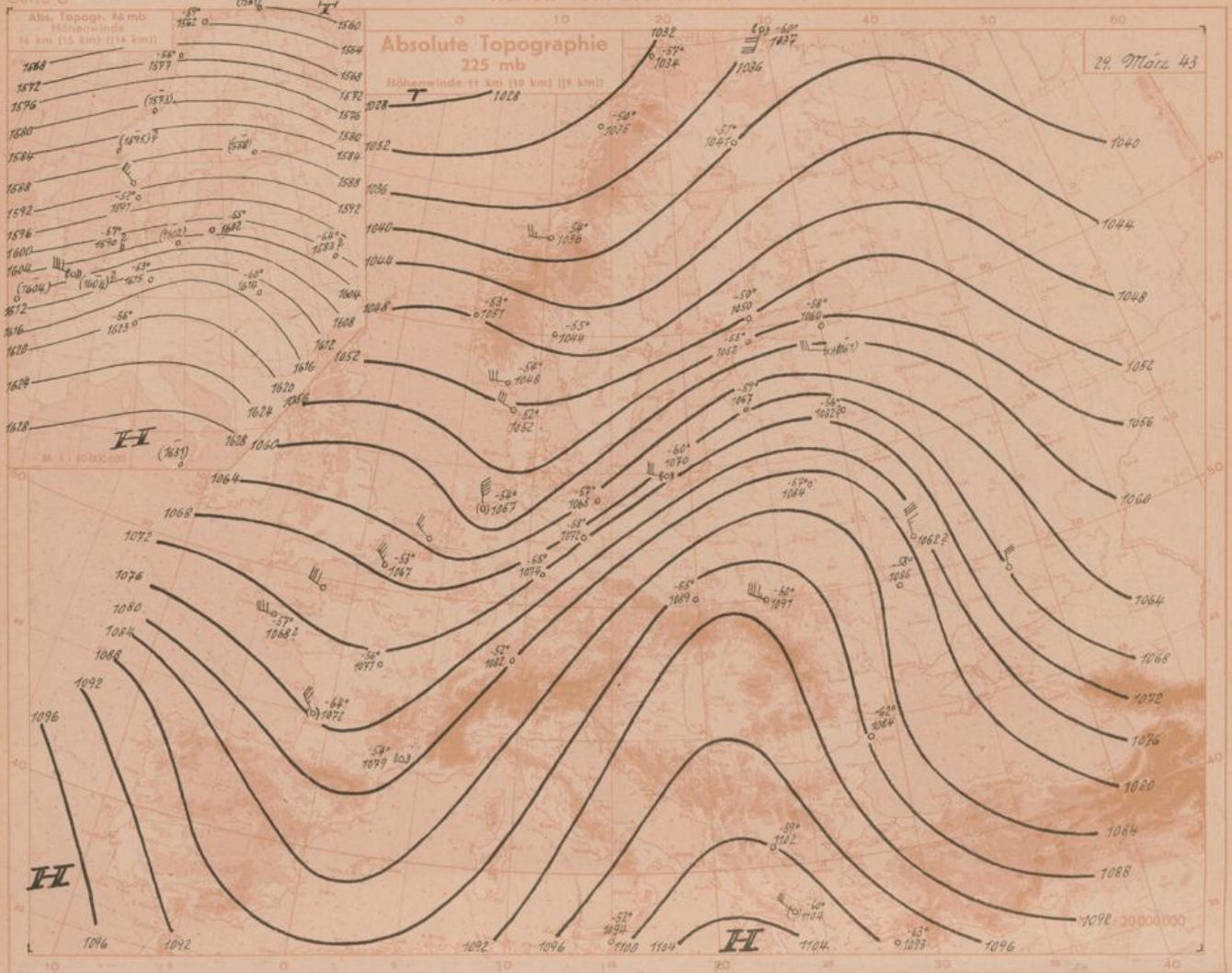
Die Umstellung der Großwetterlage hat weitere Fortschritte gemacht. Die gestern noch verhältnismäßig schwache Westströmung hat sich wesentlich verstärkt. Mit ihr ziehen die atlantischen Störungen nach Osten. Während die ersten von ihnen, die heute den Ostkampfraum erreicht haben, ziemlich abgeschwächt das Festland überquert haben, hat die heute auf der Linie Riga - Breslau - Litz liegende Okklusion über Mitteleuropa wesentlich an Intensität gewonnen, da sich auf die von Westen kommende kühlere Luft von Süden vorstoßende Warmluft geschoben hat. Durch den damit verbundenen verstärkten Druckfall über dem südlichen Deutschland ist die gestern noch bestehende flache Hochdruckbrücke zwischen atlantischen und südrussischem Hoch unterbrochen worden, und wir haben heute eine vom hohen Norden bis zur afrikanischen Küste reichende Tiefdruckzone. Zu einer ausgesprochenen Vb-Entwicklung ist es aber noch nicht gekommen, da in der Höhe keine ausgeprägte südliche Strömung vorhanden war. Die heutige Höhenkarte zeigt nun aber über Südosteuropa eine Drehung der Höhenwinde auf Südwest. Es besteht somit die Gefahr, daß es etwas weiter im Osten, ev. ostwärts der Karpaten zu Vb-ähnlichen Entwicklungen kommt.

Hinter der Okklusion ist in der Höhe über West- und Mitteldeutschland Abkühlung bis zu 9° eingetreten. Die über dem Baltikum und Südfinnland oberhalb 2000m beobachtete Abkühlung bis zu 6° dürfte durch die in der Höhe vorauseilende Kallluft verursacht sein. Über Balkan, Ukraine und Weißrußland ist dagegen durch die Warmluftzufuhr aus dem Süden in allen Schichten Temperaturanstieg bis zu 7° eingetreten. Die relative Topographie zeigt auch über diesen Gebieten einen gut ausgeprägten Hochkeil. Im Mittelmeer hat sich das über dem tunesischen Raum entstandene Tief etwas nach Nordosten verlagert. Mit dem Anhalten der Kaltluftzufuhr in das westliche Mittelmeer und der Warmluftzufuhr aus Süden dürfte sich das Mittelmeertief weiter nach Nordosten ausdehnen. Auf dem Atlantik muß im Räume von Island ein ausgedehntes Sturmtief angenommen werden. Es wird sich noch etwas nach Osten verlagern und morgen westlich der Lofoten liegen. Das zugehörige Frontensystem, das heute die Färöer erreicht haben dürfte, wird morgen früh das Festland erreichen.

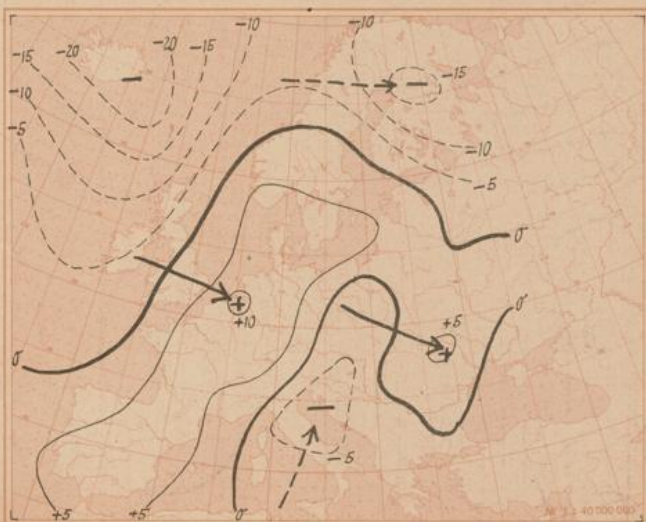
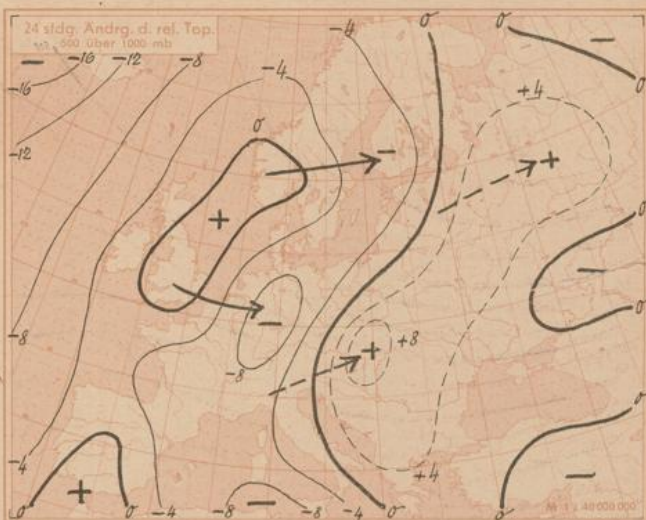
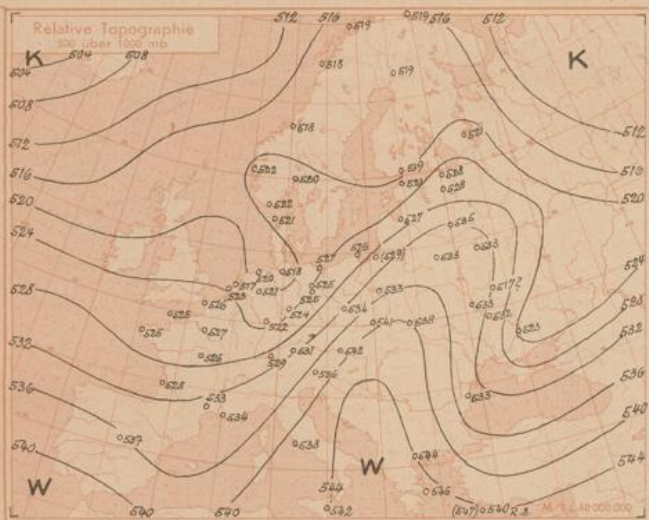
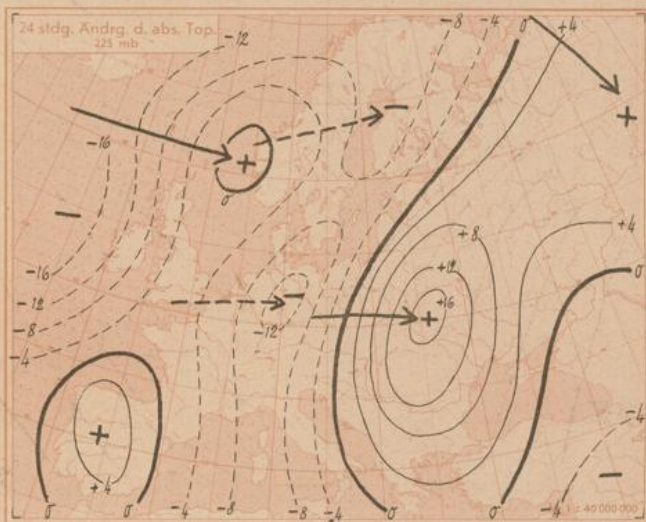
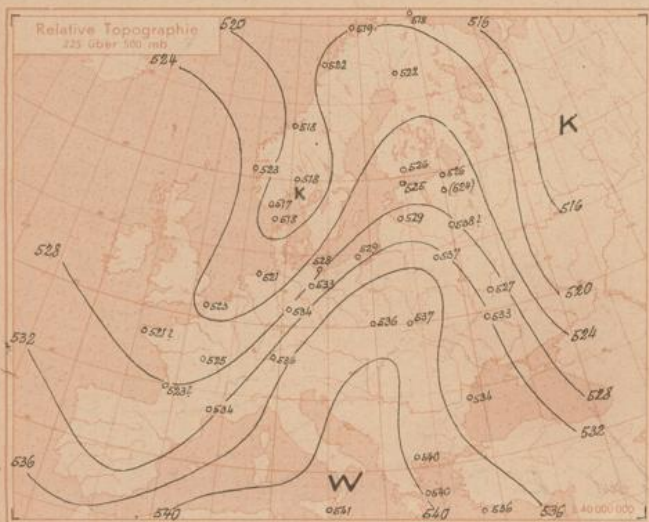
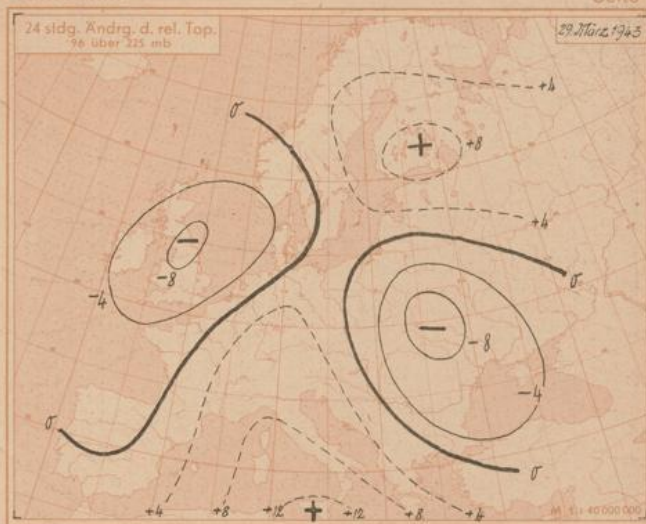
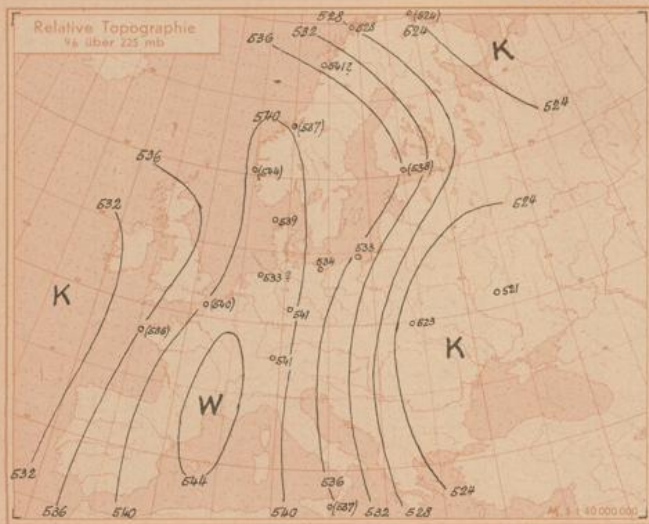
Zentrale Wetterdienstgruppe
gen. Jacobi

Main data table with columns for location (Ort), date, time, and various measurements. Includes handwritten notes and a large grid of numerical data.

Handwritten notes and observations at the bottom of the page, including a signature and date.



H henwinde: Windgeschwindigkeit in km/h; z. B. 50 = SW 50 km/h



3 stündige Bodendruckänderung seit heute 5 Uhr in Millibar

24 stündige Bodendruckänderung seit gestern 8 Uhr in Millibar

Table with columns: Ort, W = Datum (W = Uhrzeit (DZT)), Relative Feuchte (in %) und Temperaturen (°C) an den Hauptisobarenflächen. Includes a note: 'Klammern zeigen an, daß der Wert durch Verlängerung der Zustandsreihe ergibt ist.'

Table titled 'Höhen der Hauptisobarenflächen in dynamischen Dekametern'. Subtitle: '(Umlaufzeit: Abstand zwischen 500 u 1000, 250 u 500, 0 u 250, 4 u 0 m-Fläche)'. Contains numerical data for various altitudes.

Table titled 'Temps Vortrag und Nachträge'. Contains numerical data for various altitudes, likely representing temperature and other atmospheric parameters.

Table titled 'Höhen der Hauptisobarenflächen in dynamischen Dekametern'. Subtitle: '(Umlaufzeit: Abstand zwischen 500 u 1000, 250 u 500, 0 u 250, 4 u 0 m-Fläche)'. This is a second instance of the table above.